

NACHHALTIGE JOBS STATT SCHLIESSUNG

Jetzt brauchen wir dich!

Seit über drei Jahren kämpfen die Beschäftigten der Fabrik von GKN in Campi Bisenzio bei Florenz (Italien) gegen die Schließung ihrer Fabrik und für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze.

Statt die Schließung des Werks hinzunehmen, haben die Kolleg*innen sich mit vielen verschiedenen Akteuren aus der Toskana verbündet. Mit tausenden Menschen fordern sie gemeinsam:

Die demokratische Übernahme des Werks als Genossenschaft in der Hand der Beschäftigten.

Gelingt es, die Fabrik erfolgreich zu demokratisieren und in Beschäftigtenhand weiterzuführen, schaffen wir ein historisches Beispiel für alle Kämpfe gegen aktuelle und drohende Schließungen. **Sicherheit statt Arbeitslosigkeit, ist ein Konzept, das auch gegen den Rechtsruck in Europa helfen wird.**



In Zukunft sollen im ehemaligen Automobil-Achswerk von GKN **Lastenräder** und **Photovoltaik-Module** gebaut werden.

Produkte, die im Gegensatz zur vorherigen Produktion nicht nur die Jobs in der Region sichern, sondern auch einen neuen Weg für Europas Industrie aufzeigen: **Einen nachhaltigen, gemeinwohlorientierten Umbau der Produktion von unten.**

Schon jetzt produzieren die Kolleg*innen Lastenräder in kleinen Mengen auf Vorbestellung. Um jedoch mit der seriellen Herstellung beginnen und die Produktion von Photovoltaik-Modulen aufnehmen zu können, braucht ihre Genossenschaft unsere Hilfe.



So kannst du unterstützen:

Um die Fabrik zu übernehmen und die Produktion umzubauen, braucht die neue **Genossenschaft GFF** (ex:GKN For Future) ein **Eigenkapital von 1 Million Euro**. Dafür werden **Anteile an der Genossenschaft verkauft**. Die Stückelung beträgt 100 € und ab 500 € kann man Anteile zeichnen. Für alle Personen, die keine Genossenschaftsanteile kaufen wollen, sammeln wir zusätzlich in einem **Crowdfunding** Geld. Noch fehlen knapp 100.000 €, also nur noch 10 %. **Der Stichtag ist der 30.09.2024. Schaffen wir das gemeinsam?** (Klicke einfach auf "Crowdfunding" oder "Anteile").